

1. KONZEPTIONELLE MERKMALE DES RÜSSELSHEIMER MODELLVERSUCHS	1
1.1 Zielvorstellungen der Initiatoren	1
1.2 Aufnahme in den Modellversuch	3
1.3 Bildungsgänge und Abschlüsse im Rüssels- heimer Modellversuch	11
1.3.1 Die erste Versuchsstufe (Mittelstufe)	13
1.3.2 Die zweite Versuchsstufe (Oberstufe)	16
2. ZUR WISSENSCHAFTLICHEN BEGLEITUNG UND ZUM BISHERIGEN VERLAUF DES RÜSSELSHEIMER MODELLVERSUCHS	18
2.1 Vorbemerkung	18
2.2 Zum Verhältnis von Modellversuch und wissenschaftlicher Begleitung	23
2.2.1 Der Modellversuch als komplexes Handlungs- system	24
<u>Exkurs:</u> Kurzer Abriß des Verlaufs der wissenschaftlichen Begleitung des Rüssels- heimer Modellversuchs	
2.2.2 Der Modellversuch als Innovationsprozeß	33
2.2.3 Zum Modellcharakter des Rüsselsheimer Modellversuchs	35
2.3 Zu einigen Aspekten im bisherigen Verlauf des Modellversuchs	37
2.3.1 Allgemeine Ziele des Modellversuchs im Hin- blick auf die Integration von allgemeiner und beruflicher Bildung	37
2.3.2 Institutionell-organisatorische Integrations- aspekte	39
2.3.3 Curriculare Integrationsaspekte	42
2.3.4 Doppelqualifikation	49

	Seite
2.3.5 Soziale Integration	57
2.3.6 Verbindung von theoretischem und praktischem Lernen	61
3. PERSPEKTIVEN DES RÜSSELSHEIMER MODELLVERSUCHS	66
3.1 Vorbemerkung	66
3.2 Weiterentwicklung des gegenwärtigen Struk- turkonzepts	67
3.3 Institutionelle Perspektiven	70
3.4 Curriculare Entwicklungsaufgaben	71
Literaturverzeichnis	73
<u>Anhang:</u> 1. Statistisches Material zum Rüssels- heimer Modellversuch	78
2. Textanhang: Kriterienkatalog zur Fortschreibung der Rahmenpläne für die erste Versuchsstufe des Rüsselsheimer Modellversuchs	110